

# Huhn im Hühnerstall sein

Wie leben Hühner heute?

Welche Bedürfnisse haben Hühner?

Wie erkenne ich, woher mein Frühstücksei kommt?

## Eine kleine Erlebnis- und Entdeckungsreise für Schülerklassen und Freizeitgruppen.

Zeitaufwand: 90 min, besser 120 min (v.a. bei Raumwechsel)

Raum: Freifläche (z.B. Pausenhof oder Aula), Klassenraum

Material:

- Wollfaden „A“ (8m) und Wollfaden „B“ (24m) (nach jedem Meter 1 Knoten machen)
- Laptop/PowerPoint, pdf-Datei „2016 Der Tag der Hühner Stiftung Bündnis Mensch und Tier“
- 3 Eier (je Klasse 0, 1 und 2) aus dem Supermarkt
- 4 Eierbecher
- Fotos von Haltungsformen
- Würmchen für die Hühner (z.B. Fruchtgummi-Schlangen)
- 8 rote Din-A4-Blätter
- Infoblatt für Schüler (s. Anlage)
- 4 Hühner-Blätter (s. Anlage)
- 3 Raumbeschreibungen (s. Anlage)

## Welche Hühnerhaltungen haben wir in Deutschland?

Die 3 Raumbeschreibungsblätter werden vor die Schüler auf den Tisch gelegt. Dazu gibt es die 4 Hühner-Blätter. Welche Hühner passen zu welcher Raumbeschreibung? Worin besteht der Unterschied zwischen „Freiland“- und „Bio“-Hühnerhaltung? (Bio-Futter)

## Auf den Hühnerhöfen

Laden Sie die Schüler in einem Rollenspiel ein, mit Ihnen auf verschiedene Höfe zu kommen.

Wie groß ist ein Huhn? Die Schüler zeigen den Körperumfang eines normalen Huhns und stellen fest, dass ein Huhn genauso viel Platz auf dem Boden bedeckt, wie die Füße von Menschen.



## Teil 1 Hühnerställe besuchen

1. Zuerst besuchen alle einen **Hof mit Käfighaltung**. Die Kinder legen die 8 DinA-4-Bögen auf die Erde aneinander zu einem Rechteck. „Wer möchte Landwirt und Hühnerhalter sein?“ Der Landwirt sucht sich aus den Schülern 8 „Hühner“ aus und bittet jedes Huhn sich auf 1 Blatt zu stellen. Alle 8 Schüler versuchen ruhig in ihrem Raum zu stehen. Ein Schüler liest noch einmal von der Raumbeschreibung vor, wieviel Platz jedes Huhn hat.
  - Was meinen die Schüler, die die „Hühner“-Schüler beobachten: Sieht es entspannt, gemütlich aus?
  - Wie fühlen sich die „Hühner“-Schüler selber?
  - Wie nah ist mir der Nachbar?
  - Kann ich meine Arme ausstrecken?
  - Ist mir der andere zu nah?
  - Kann ich ihm noch aus dem Weg gehen?
  - Kann ich mich ein wenig im Raum bewegen?

Gar nicht so einfach,  
wenn man dicht gedrängt als Huhn  
im Käfig gehalten wird -

2. Nun besuchen die Schüler einen **Hof mit Bodenhaltung**. Die Hühner leben bei künstlichem Licht in einem großen Stall. „Wer ist der Stallbesitzer“? Der Schüler wählt 4 Kinder aus, die die Stallecken darstellen. Mit Hilfe des Wollfadens A messen die Schüler einen Stall von 3m x 3m ab. In diesem quadratischen Stall können 27 Hühner ihren Platz finden.

- Wie fühlt sich die Haltung an im Vergleich zur Käfighaltung?
- Wie fühlt man sich so dicht gedrängt?
- Entstehen Aggressionen?
- Möchte man gerne weggehen?
- Kann man sich gut bewegen?
- Was passiert, wenn die anderen sich bewegen?
- Was hat sich zu der vorherigen Situation geändert?
- Was mag ich, was ist nach wie vor unangenehm?

3. Die Schüler besuchen noch einen **Hof mit Freilandhaltung**. „Wer ist der Stallbesitzer“? Der Schüler wählt 4 Kinder aus, die die Stallecken darstellen. Mit Hilfe des Wollfadens B messen die Schüler ein großes Gehege von 3m x 9m ab. In diesem rechteckigen Stall können 27 Hühner ihren Platz finden.

- Was hat sich zu der vorherigen Situation geändert?
- Welche Unterschiede gibt es zu den beiden ersten Haltungssystemen?
- Was fehlt mir jetzt noch zum Glücklich-sein?

**Zum Abschluss erhalten alle Hühner ein paar Würmchen als Dankeschön!**

## Teil 2 Der Tagesablauf der Hühner

Zurück im Klassenzimmer schauen alle gemeinsam den Bildvortrag über den Tagesablauf der Hühner an. (pdf-Bildvortrag s. Stiftungshomepage)

- Welche Bedürfnisse haben Hühner?
- Wie verleben sie ihren Tag, wenn sie ausreichend Raum haben?
- Was passiert in der Hühnerschar?
- Was erleben sie mit den Menschen zusammen?



## Teil 3 Unser Frühstücksei

Auf einem Tisch werden die 3 Eier in Eierbecher gestellt. So, dass man die Bezeichnung der Eier gut sehen kann. Ein 4. Eierbecher bleibt leer. Auf dem Tisch werden die Fotos der Hühnerhaltung ausgelegt und die Hühnerblätter. s.a. Infoblatt in Anlage.

- Gemeinsames Betrachten der Eier aus dem Supermarkt.
- Woher kommen unsere Frühstückseier?
- Was bedeuten die Bezeichnungen auf den Eiern?
- Worin besteht der Unterschied zwischen konventioneller und Bio-Freiland-Hühnerhaltung?
- Warum kann man nur die Eier-Klassen 0 - 2 kaufen?
- Wo bleiben die konventionellen Eier?
- Die Schüler bilden 4 Gruppen. Jede Gruppe ist für eine Hühnerhaltung zuständig und versucht ein Schild mit dem richtigen Ei und dem richtigen Foto zusammenzustellen.

## Anregung für einen Klassenausflug

Besuch auf einem Begegnungshof: [www.begegnungshoefe.de](http://www.begegnungshoefe.de)

Besuch auf einem Schulbauernhof: [www.baglob.de](http://www.baglob.de)

Besuch auf einem konventionellen, einem Bodenhaltung-, Freiland- und einem Bio-Geflügelhof.

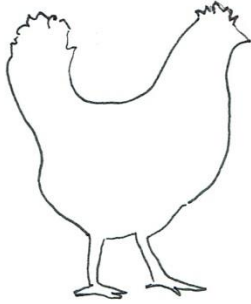
## Hilfreiche Literatur zum Thema *Ethik der Mensch-Tier-Beziehung*

Otterstedt, Carola (Hrsg.)(2016): Kleine Tierethik, Bonifatius Verlag.

s.a. Buchempfehlungen auf der Stiftungshomepage

# Raum für Hühner

1

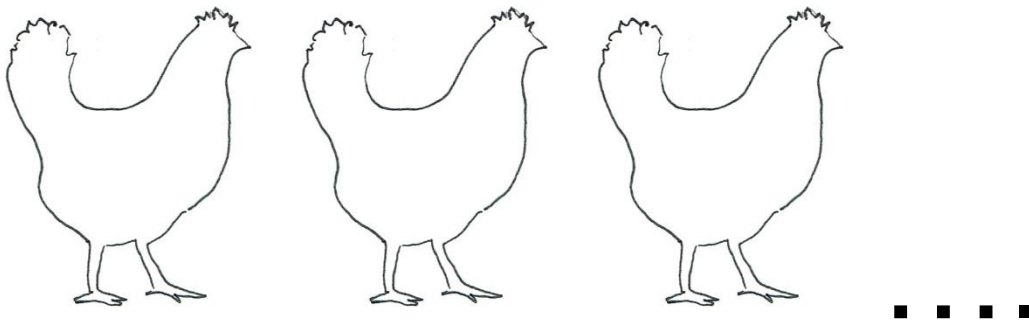


*Wie nennt man  
diese  
Hühnerhaltung?*

= 1 Din-A4 Blatt

oder

8



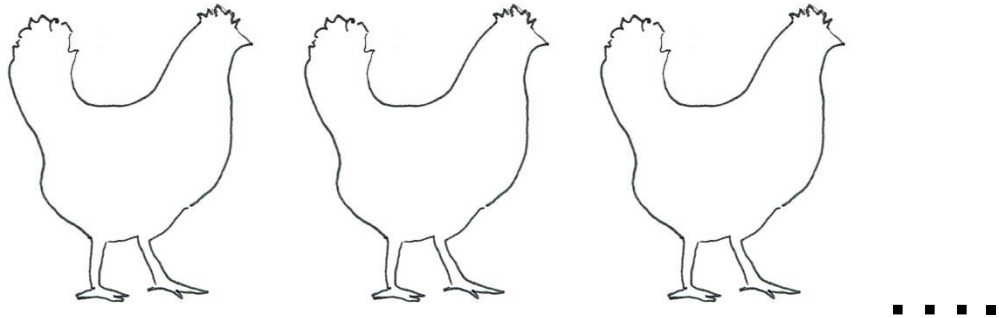
= 8 Din-A4 Blätter



**Ich bin  
ein Huhn in  
Käfig-  
haltung**

# Raum für Hühner

27



$$3\text{m} \times 3\text{m} = 9 \text{ m}^2$$

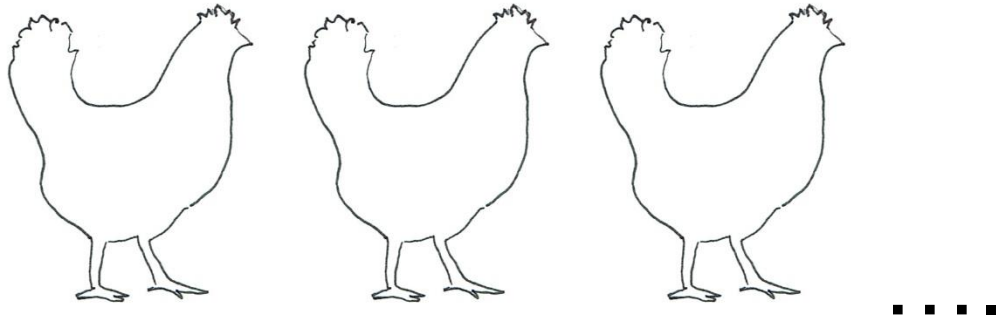
*Wie nennt man  
diese  
Hühnerhaltung?*



**Ich  
bin  
ein Huhn in  
Boden-  
haltung**

# Raum für Hühner

27

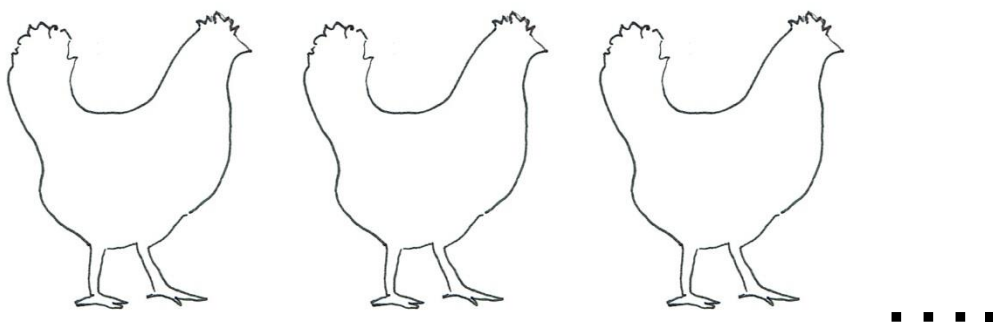


107 m<sup>2</sup>

*Wie nennt man  
diese  
Hühnerhaltung?*

oder

7



3 m x 9 m = 28 m<sup>2</sup>





**Ich  
bin**

**ein Huhn in**

**Freiland-  
haltung**



# Infoblatt: Hühnerhaltung



## Kennzeichnung der Eier

- „0“: Haltungsform (hier: Öko-Haltung)
- „DE“: Herkunftsland (hier: Deutschland)
- „180106“: Identifikationsnummer vom Betrieb
- „1“: Identifikationsnummer vom Stall (hier: Stall Nr. 1)

## Hühnerhaltung

### Ei-Kennzeichnung: 3

Käfighaltung/ Kleingruppen

3-7 Hühner in Kleingruppenhaltung max. 800 **cm**<sup>2</sup>/ Huhn (= ein DIN A4 Blatt plus fünf EC-Karten)

28 bis 60 Tiere sind in einer Einheit mit Einstreufläche, Sitzstangen und Nest untergebracht.

### Ei-Kennzeichnung: 2

Bodenhaltung

1 qm für 9 Hühner

große Gruppen von bis zu 6000 Hennen, kein Raum für soziale Auseinandersetzungen, daher viele Verletzungen durch Hacken.

### Ei-Kennzeichnung: 1

Freilandhaltung

2 qm/ Huhn

Zugang zum Offenstall und zur eingezäunten Freifläche.

### Ei-Kennzeichnung: 0

Bio-Freilandhaltung

wie Freilandhaltung, aber kleinere Gruppe und mehr Platz, zuzüglich Bio-Futter

## Wir essen alle auch Eier aus Käfighaltung

- 2/3 der 11 Milliarden Eier aus deutscher Erzeugung stammen derzeit aus Käfighaltung
- 15 bis 20 Prozent aus Bodenhaltung
- 10 bis 12 Prozent aus Freiland- und
- nur rund 7 Prozent aus Biohaltung.

## Das versteckte Ei

1/3 aller Eier werden für Ei-haltige Produkte (z.B. Süßigkeiten, Kekse, Kuchen, Nudeln, Fertigprodukte) verwendet. Diese Hersteller verwenden fast ausschließlich Eier aus Käfighaltung.

## Wie können wir Hühnern helfen ein besseres Leben zu haben?

Kauft ausschließlich Eier aus Bio-Haltung (Kennzeichnung „0“) und möglichst Bio-Produkte.